Modulbeschreibung 23-ANG-M-AngVM1 Vertiefungsmodul 1: Cultural Exchange and Academic Proficiency

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460884

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-M-AngVM1 Vertiefungsmodul 1: Cultural Exchange and Academic Proficiency

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Vivian Gramley

Prof. Dr. Wilfried Raussert

Prof. Dr. Anne Schröder

Dr. Angela Stock

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

VM 1.1: Die Studierenden können ihr im Studium gewonnenes Fachwissen in authentischen akademischen und/oder interkulturellen Berufssituationen einbringen und anwenden. Sie aktivieren im praktischen berufsbezogenen Umfeld Fahigkeiten und Kenntnissse, die im Studium noch weitgehend theoretisch geblieben waren und erarbeiten sich eine realistische Einschätzung über ihre potentiellen beruflichen Betätigungsfelder.

VM 1.2: Die Studierenden sind mit einem breiten Spektrum von wissenschaftlichen Ausdrucksformen, Hilfsmitteln und Techniken der erweiterten Suche nach wissenschaftlicher Literatur vertraut. Sie beherrschen - sowohl in Vorbereitung ihrer Master-Arbeit als auch im Hinblick auf eine mögliche Berufstätigkeit in der Wissenschaft, im Medienbereich oder in der Kulturarbeit - die grundlegenden Formen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens und verfügen über Fertigkeiten und Kriterien, eigene und fremde Texte zu bewerten und in Form und Inhalt zu redigieren, z. B. ein (wissenschaftliches) Manuskript für die Drucklegung vorzubereiten. Desweiteren sind sie in der Lage, Ausstellungen und /oder wissenschaftliche Veranstaltungen wie Workshops, Tagungen, Summer Schools oder Kolloquien zu planen und durchzuführen.

Lehrinhalte

Das Vertiefungsmodul 1: Cultural Exchange and Academic Proficiency bereitet Studierende auf interkulturelle Kontaktmomente im Wissenschaftsbereich Anglistik und in weiteren Berufsfeldern in Wissenschaft, Kultur und Medien vor.Die Studierenden erwerben Kompetenzen, die sie zu akademischem, berufsbezogenen und sozialem Interagieren in authentischen interkulturellen und internationalen Kontexten befähigen. Dazu dienen interkulturelle Mobilitäts- und Kontakterfahrungen (VM 1.1) und die Beschäftigung mit fachlich-disziplinären Methoden und Wissensbeständen der Anglistik in internationalen Forschungskontexten (VM 1.2).

VM 1.1: Unter "Cultural Exchange" wird der Brückenschlag zwischen Universität und außeruniversitärer Berufspraxis, aber auch die Erweiterung der professionellen interkulturellen Kompetenz gefasst. Idealerweise sammeln die Studierenden in diesem Modulbereich praktische und praxisbezogene Erfahrungen im Wissenschaftsbetrieb und anderen Berufszweigen, für die sie in ihrem Studium vorbereitet worden sind. Dies kann in Form von Praktika erfolgen, oder auch als Teilnahme an bzw. Ausrichtung von wissenschaftlichen Veranstaltungen wie Workshops, Tagungen, Summer Schools oder Kolloquien. Die Studierenden lernen, sich in authentischen beruflichen Umfeldern zu bewegen und zu beweisen. Diese Kompetenzen sollen zumindest teilweise im englischsprachigen Ausland erworben werden. Das Modulelement "Cultural Exchange" ist konzeptionell nicht an Lehrveranstaltungen gekoppelt. Die Beratung erfolgt individuell durch die Modulbeauftragte.

VM 1.2: Entsprechend den sprachlichen Anforderungen eines Master-Studiengangs und einer späteren Berufspraxis in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Medien liegen die Schwerpunkte in der Lehre auf Übungen zur mündlichen und schriftlichen Verarbeitung von Fachtexten und der Stellungnahme zu fachlichen Fragestellungen, die in vorgelegten wissenschaftlichen Texten aufgeworfen werden. In der Diskussion werden Wortschatz und Redemittel des wissenschaftlichen Argumentierens eingesetzt und die Unterschiede in den wissenschaftlichen Traditionen und Konventionen der deutschen und der anglo-amerikanischen Wissenschaftskultur thematisiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Studierende sollten die Grundmodule abgeschlossen haben.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
VM 1.1 Cultural Exchange	Angeleitetes Selbststudium	WiSe&SoSe	180 h (0 + 180)	6 [SL] [Pr]
VM 1.2 Academic Proficiency	Seminar	Wintersemester oder Sommersemester	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **VM 1.1 Cultural Exchange (Angeleitetes Selbststudium)** *Als Studienleistungen kommen in diesem Modulelement alle Aufgaben in Frage, die die Studierenden im Rahmen ihrer praxisbezogenen Arbeit anfertigen*	siehe oben	siehe oben

(Vorträge, Beiträge, Ausstellungsexponate, Portfolios, etc.). *Werden zur Erfüllung der Auflagen des Modulelementes Veranstaltungen des Master-Programms besucht, gelten die Beschreibungen der jeweiligen Veranstaltung.*		
Lehrende der Veranstaltung **VM 1.2 Academic Proficiency (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Bearbeitungen von Übungsaufgaben (z. B. peer-reviewing, proof-reading) sowie kurze Essays oder Präsentationen. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **VM 1.1 Cultural Exchange (Angeleitetes Selbststudium)** *Als Modulprüfung fungieren die Texte, Exponate, Arbeitsproben o. ä., die die Studierenden im Modulteil "Cultural Exchange" anfertigen; sie können bei jeder im Master-Programm lehrenden Person zur Begutachtung eingereicht werden. Die Form und der Umfang dieser Texte variiert entsprechend der Aufgaben, die die Studierenden während ihrer Praktika gestellt bekommen, bzw. der Aufgaben, die sie sich selbst stellen (z. B. Konferenzvortrag). Sind diese Aktivitäten im wesentlichen nicht-schriftlicher Natur, so wird ein Arbeits-/Praktikumsbericht von ca. 2.000 Worten vorgelegt.*	Bericht o. Portfolio	unbenotet	30h	1

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen